

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Maik Penn (CDU)

vom 25. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2020)

zum Thema:

#### **(Inklusive) Ausbildung in Berlin III – Privatwirtschaft**

und **Antwort** vom

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Ausbildungsplätze in Berliner Unternehmen gab es jährlich seit 2011 in welchen Ausbildungsberufen?
2. Wie viele Ausbildungsplätze zu 1. waren bzw. sind auch für Menschen mit Behinderungen geeignet?
3. In welchem Umfang und mit welcher Entwicklung werden nach Bewertung des Senats Berliner Unternehmen den Bedarfen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von (inklusive) Ausbildungsplätzen gerecht?
4. Mit welchen gesetzlichen Vorgaben, finanziellen Mitteln, Instrumenten und Programmen unterstützen zu 3. hierbei jeweils der Bund und das Land Berlin?
5. In welchem Umfang mussten Berliner Unternehmen seit 2011 die sogenannte Schwerbehindertenausgleichsabgabe entrichten?
6. Wer verfügt über entsprechende Berichte zum Ausbildungsmarkt und wo sind diese öffentlich einsehbar? Zu welchen Schlussfolgerungen, konkreten Fördermaßnahmen und Bundesratsinitiativen führte die Betrachtung seitens des Landes Berlins gegenüber den Berliner Unternehmen seit Beginn dieser Legislaturperiode in 2016?
7. Wie viele Ausbilder gab es seit 2011 für welche Ausbildungsberufe jeweils insgesamt bei den Berliner Unternehmen?
8. Wie viele zu 7. speziell geschulte Ausbilder für inklusive Ausbildungsplätze gab es?
9. Welche Voraussetzungen müssen Ausbilder im Bereich der Privatwirtschaft erfüllen? Welche staatlichen und verbandlichen Vorgaben und Unterstützung gibt es hinsichtlich Auswahl, Qualifikation und Fortbildung? Welche besondere Beschulung erfahren Ausbilder von Auszubildenden mit Behinderungen?
10. Welche Fördermöglichkeiten zur Unterstützung von Ausbildungsplätzen standen den Berliner Unternehmen seit 2011 zur Verfügung, wie viel von diesen Mitteln wurden jährlich abgerufen?

11. Wie werden die potentiellen Ausbildungsbetriebe und Auszubildenden über Fördermöglichkeiten zu welchem Zeitpunkt und durch wen informiert?
12. Wie viele Anträge seitens der potentiellen Ausbildungsbetriebe und Auszubildenden von Berliner Unternehmen wurden jährlich mit welchen wesentlichen Begründungen seit 2011 abgelehnt?
13. Welche Erkenntnisse hat der Senat zum Umfang und wie wird gefördert, dass Menschen mit Behinderungen nach Abschluss der Ausbildung auch in ein weiteres Beschäftigungsverhältnis im Ausbildungsbetrieb übernommen werden?
14. Mit welchen Maßnahmen stärkt der Senat grundsätzlich und in Zeiten der Corona-Pandemie besonders, bestehende und zeitnah notwendige (inklusive) Ausbildungsplätze?

Berlin, den 25. Mai 2020